

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 11. September 2018

**849. Bülach, Neubau Werkhofgebäude Neukirchhof
(Vergabeerhöhung Planungsleistungen Generalplaner)**

Mit RRB Nr. 597/2018 wurde für den Neubau des Werkhofgebäudes in Bülach des Tiefbauamts eine gebundene Ausgabe zur Erhöhung des Projektierungskredits von Fr. 1 300 000 auf insgesamt Fr. 2 800 000 bewilligt.

Die Planungsleistungen Generalplaner wurden im Rahmen der Bewilligung des Projektierungskredits mit Verfügung des Hochbauamts vom 27. Februar 2017 an die ARGE Felgendreher Olfs Köchling GmbH / JAEGER Baumanagement AG, Gewinnerin des Projektwettbewerbs im offenen Verfahren, zum Betrag von Fr. 122 000 vergeben. Mit RRB Nr. 924/2017 wurde die Vergabesumme auf Fr. 1 100 000 erhöht.

Mit der Erhöhung des Projektierungskredits kann die vorgezogene Ausführungsplanung erarbeitet werden. Die Auftragssumme der Generalplanerin für Projektierung (Phasen 31, 32 und 33 nach SIA 102) und vorgezogene Ausführungsplanung (Submissionen und Ausführungsprojekt, Phasen 41 und 51 nach SIA 102) beläuft sich gemäss Vertrag auf Fr. 2 056 000 und kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 2 400 000 erhöhen. Gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. i der Submissionsverordnung (LS 720.11) ist die Vergabesumme der Planungsleistungen Generalplaner auf Fr. 2 400 000 zu erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Projektierungskredit (RRB Nr. 597/2018) gedeckt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die ARGE Felgendreher Olfs Köchling GmbH / JAEGER Baumanagement AG gemäss RRB Nr. 924/2017 wird für die Planungsleistungen Generalplaner betreffend die Planung der Phasen 41 und 51 (Submissionen und Ausführungsprojekt) des Neubaus Werkhofgebäude Neukirchhof in Bülach von Fr. 1 100 000 auf Fr. 2 400 000 (einschliesslich Unvorhergesehenes) erhöht.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli